

Bundesfachtagung Globales Lernen – Potenziale und Perspektiven 2019

Globale Agenda 2030: Engagement und Verantwortung für eine solidarische Zukunft

Mittwoch, 20. November 2019, 14.30 – 18.30 Uhr

PH Salzburg, Akademiestraße 23, 5020 Salzburg

Bildung nimmt in der Agenda 2030 eine wichtige Rolle ein: Alle Staaten sind aufgefordert, eine inklusive, chancengerechte und qualitätsvolle Bildung sicherzustellen. Zudem soll Bildung die breite gesellschaftliche Beteiligung zur Erreichung einer nachhaltigen und global gerechten Entwicklung ermöglichen und das dafür erforderliche Wissen und entsprechende Kompetenzen gewährleisten.

Die Bundesfachtagung Globales Lernen regt einerseits die Auseinandersetzung mit der ethischen Dimension der 17 Nachhaltigkeitsziele an und fragt nach der gemeinsamen Verantwortung für die Umsetzung der Ziele. Wie können wir als Individuen und als Gesellschaft Verantwortung übernehmen und in unseren Handlungsfähigkeiten gestärkt werden? Welche Möglichkeiten gibt es, Bildungsprozesse zu Fragen von Umweltgerechtigkeit, sozialer Gerechtigkeit und globaler Verantwortung anzuregen?

Andererseits richtet die Tagung den Blick auf den Zusammenhang von Engagement und Lernerfahrungen durch Engagement. Viele junge Menschen sind sich der globalen Herausforderungen, die ihre Zukunft prägen werden, bewusst und suchen nach Orientierung und nach Wegen für konkrete Beteiligung und Engagement. Schule und außerschulische Bildung stehen heute zunehmend in einem Spannungsfeld von kontroversiell diskutierten Fragen gesellschaftlicher Entwicklung und konflikthafter ideologischer Spaltungen. Dies macht die Anforderungen an politische Bildung und Globales Lernen zwar schwieriger, gleichzeitig wird es umso wichtiger, Erfahrungsräume für reflektierte demokratische Teilhabe zu schaffen. Bildung hat die Aufgabe, jene Kompetenzen zu stärken, die für demokratisches Handeln und politische Partizipation – auch in globalen Fragen - notwendig sind. Wie können junge Menschen auf den Umgang mit komplexen Herausforderungen und kontroversiellen gesellschaftlichen Themen vorbereiten? Wie kann Lernen durch Engagement gelingen? Wie kann die Herausbildung aktiver (Welt-)Bürgerschaft gefördert werden?



Vorläufiges Programm

Vortrag

Globale Agenda 2030: Engagement und Verantwortung für eine solidarische Zukunft

Univ.-Prof. Dr. Werner Wintersteiner (Universität Klagenfurt, i.R.)

Werner Wintersteiner ist Friedenspädagoge und Mitglied im Leitungsteam des Universitätslehrgangs „Global Citizenship Education“.

Diskussionsrunde

Partizipation, Engagement und (globale) Verantwortung und die Rolle von Bildung

Workshops – in Planung

- Neues Unterrichtsfach Ethik: Global Citizenship Education als Querschnittsthema des neuen Unterrichtsfaches (Michael Jenner, BRG 23, Wien)
- Fragen globaler Gerechtigkeit im Fachunterricht: (neue Unterrichtsmaterialien aus dem EU-Projekt „Global Issues – Global Subjects“ (Carolina Lebesmühlbacher, Südwind Salzburg)
- Gleich - gerecht – fair und global: Politische Bildung in der Volksschule (N.N.)
- Globale Verantwortung – Schuld, Verpflichtung oder Überforderung? Soziales Lernen für das Zusammenleben in der Weltgesellschaft (Dr. Heidi Grobbauer, KommEnt/ULG Global Citizenship Education, Salzburg)
- Service Learning und Lernen durch Engagement – neuer Aufgabenbereich für Schulentwicklung und PädagogInnenbildung (N.N.)

Anmeldung

per E-Mail an: judith.waizenegger@komment.at

für LehrerInnen in PH Online zwischen **01.07.-24.09.2019** unter der **Veranstaltungsnummer 225007KT16**